

Grundsätze und Verhalten auf dem Hoffest

Du akzeptierst dieses Achtsamkeitskonzept, das auf unseren allgemeinen Achtsamkeitsverabredungen, Selbstverständnis sowie Satzung basiert.

Grundsätze

- Wir gehen achtsam mit Mensch und Natur um.
- Der Hof ist in Ort, an dem jeglicher gelebter Rassismus, patriarchales Mackertum, Sexismus und Nationalismus sowie Verschwörungserzählungen und völkisches Gedankengut nicht geduldet werden.

Verhalten

- Der Konsum von Drogen und Alkohol ist untersagt, Dies bedeutet auch, nicht berauscht zu erscheinen.
- Gewalt (physisch und psychisch) wird nicht toleriert.
- Es werden keine Wurst-/Fleischwaren auf dem Hof verzehrt.
- Die Kommunikation untereinander verläuft gewaltfrei, respektvoll und konstruktiv.
- Jede/r hält auf dem Hof Ordnung, insbesondere auf dem Festräumen und –flächen.
- Wir vermeiden und trennen Müll, gehen nachhaltig, erhaltend und wertschätzend mit allen Dingen und Materialien auf dem Hof um.
- Private Besitztümer, die auf den Hof mitgebracht werden, werden nach Gebrauch wieder mitgenommen.
- Es werden keine gesundheitsschädlichen und umweltbelastenden Mittel auf den Hof gebracht.
- Bitte erntet in den Gewächshäusern oder Außenflächen nur in Rücksprache mit dem Team.
- Für Eltern: Bitte achtet auf dem Hof auf eure Kinder. Es gibt Gartengeräte, Trecker und andere landwirtschaftliche Maschinen und Bäume mit/auf denen Kinder zu gerne spielen wollen. Auch sind die Badezugänge am Flussufer ungeschützt.
- Bitte achtet auf eure Gesundheit. Vermeidet z.B. Verletzungen durch barfuss laufen.

Während des Festes gibt es Teammitglieder, die auf Störungen achten und ansprechbar sind. Bitte spricht uns auch bei Problemen aktiv an. Bei Bedarf stellen wir temporär einen Schutzraum zur Verfügung.